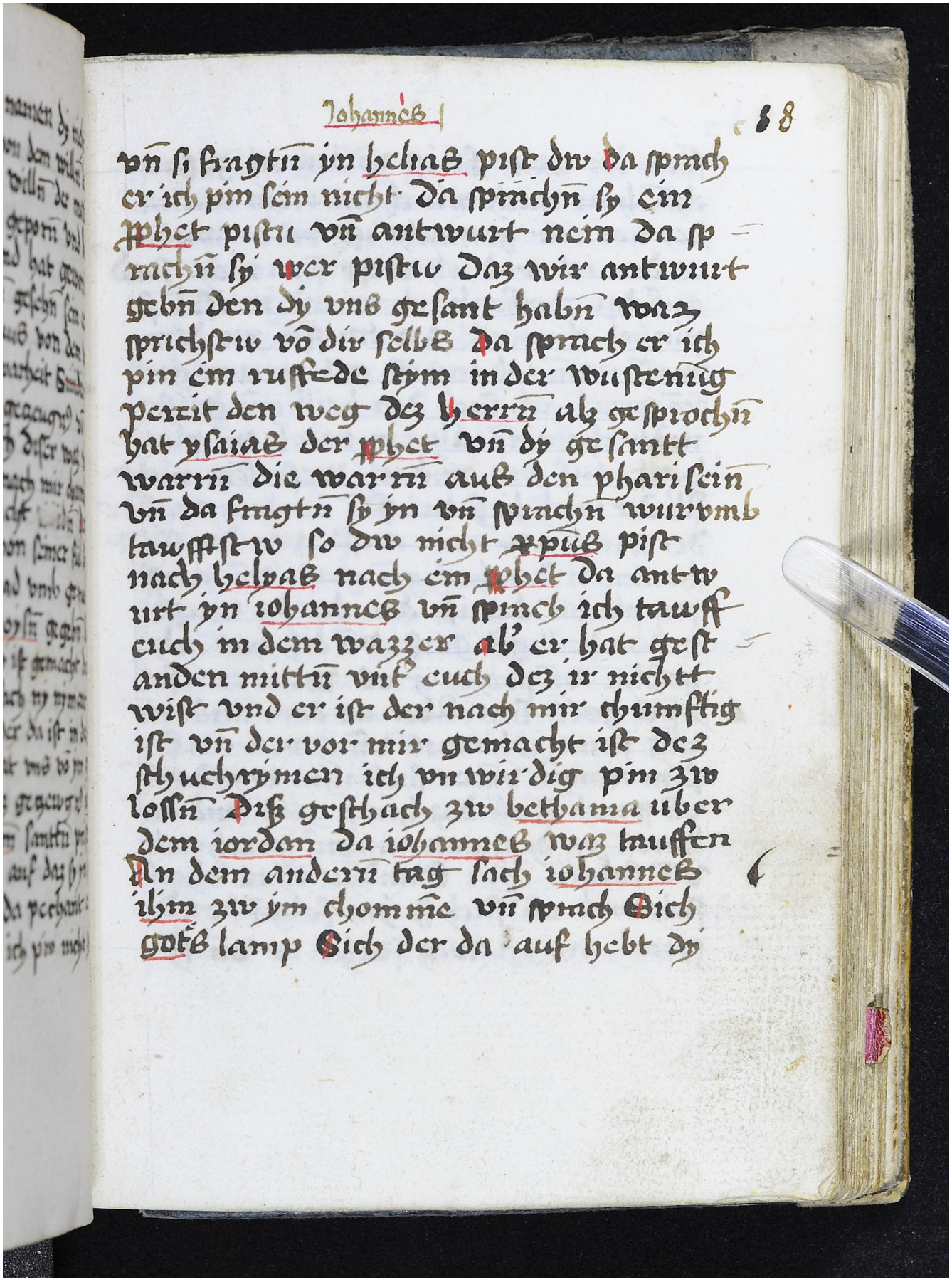
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Johannes 188

vñ si fragtn yn helias pist dw da spmch
er ich pin sein nicht da spnchn sy ein
pphet pistu vñ antwurt nein da sp
nchñ sy wer pistw daz wir antwurt
gebñ den dy vns gesant habn waz
sprichstw vō dir selbs da spnch er ich
pin ein ruffēde stym in der wustenig
perait den weg des herrn alz gesprochn
hat ysaias der pphet vñ dy gesantt
warn die warn aus den pharisein
vñ da fragtn sy yn vñ spnchn warumb
tawffstw so dw nicht xpus pist
nach helyas nach ein pphet da antw
urt yn iohannes vñ spnch ich tawff
euch in dem wazzer ab' er hat gest
anden mittn vnt euch des ir nichtt
wist vnd er ist der nach mir chumftig
ist vñ der vor mir gemacht ist des
schuchrymen ich vn wir dig pin zw
losn Diss gesthach zw bethania uber
dem iordan da iohannes waz tauffen
An dem andern tag sach iohannes
ihm zw ym chomnē vñ spnch Sich
gotes lamp Sich der da auf hebt dy